

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · HANDBALL
BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Helene Neltzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 4

Berlin, April 1973

53. Jahrgang

TURN FEST JAHR 1973



Unsere „Silber-Mädchen“

Mit nur 0,8 Punkten hinter der Riege des TSV Tempelhof-Mariendorf wurde unsere 1. Mädchenmannschaft der Aufbaustufe im Leistungsturnen am 3. 3. 1973 mit 99,4 Punkten Berliner Vizemeister! Landeskunstturnwartin Ursula Hinz überreichte ihnen die verdienten Silbermedaillen (v. l. n. r.): Steffi Pohlhaus, Stefanie Ehling, Cornelia Landwehr, Alexandra Arndt, Susanne Juche, Susanne Matthies, Freya Müller und Ursula Richter. Und im Hintergrund — bescheiden wie immer — ihre tüchtige Trainerin Ilse Lehmann!

Unser herzlicher Glückwunsch gilt allen Beteiligten zu diesem großen Erfolg!

TERMINKALENDER

3. 4. 20.00 Uhr Jahresversammlung der Volleyballabteilung, Kindl-Eck
6. 4. 19.00 Uhr Sportbeiratssitzung in der Geschäftsstelle
7. 4. 15.30 Uhr Berliner Schülermeisterschaften im Trampolin, Halle Finckensteinallee
8. 4. 15.30 Uhr Trampolinmeisterschaften für Jugendliche und Erwachsene, Lichtenrade
8. 4. 17.00 Uhr Kegeln der Leichtathleten in der Kupferkugel, Drakestr. Ecke Curtiusstr.
10. 4. Anmeldeschluß für Hitparade der Jugend (s. auch unt. „Vereinsjugendwart“)
14. 4. 14.00 Uhr Kegeln der Frauen bei Netzel, Bf. Botanischer Garten
15. 4. 20.00 Uhr Redaktionsschluß für das „Schwarze ①“ (Gilt für alle!)
Hierzu auch unter der Rubrik „Vereinspressewart“!
20. 4. 9.30 Uhr Treffpunkt am Bf. Krumme Lanke zur Osterwanderung
27. 4. 20.00 Uhr Vereinsratssitzung bei Netzel, Bf. Botanischer Garten
28. 4. 14.00 Uhr Bahneröffnungssportfest, Stadion Lichterfelde
28. 4. 16.00 Uhr Freundschaftswettkampf Mädchen gegen VfL Zehlendorf,
Halle Finckensteinallee
20.00 Uhr Kegeln der Faustballer bei Netzel, Bf. Botanischer Garten
29. 4. 8.00 Uhr Allg. Mädchencampf des BTB, Schöneberger Sporthalle
10.00 Uhr Radtour der Jugend, Treffpunkt Kranoldplatz
30. 4. 18.00 Uhr BTB-Landesturntag, Kongresshalle
1. 5. 14.00 Uhr Frühjahrssportfest, Stadion Lichterfelde
5./6. 5. Berliner Einzelmeisterschaften im Gerätturnen der Schüler,
Schöneberger Sporthalle
6. 5. Vorm. Eröffnung des BTB-Turnzentrums am Vorarlberger Damm
9. 5. 18.00 Uhr Trampolin Landesliga B, Halle Kastanienstraße
3. 6. 16.00 Uhr Springen, Spielen, Turnen, Tanzen in der Carl-Diem-Halle

VORSTAND

1. Vorsitzender: Klaus Podłowski, Berlin 45, Tietzenweg 81. Tel. 833 58 54

Sprechstunden jeden Donnerstag zwischen 19 und 21 Uhr
Geschäftsräume: Manteuffelstraße 22 a (Wohnung M. Braatz)

Zusammenarbeit tut not

Seit längerem werden im Vorstand Überlegungen darüber angestellt, wie die immer dringender werdende sportliche Zusammenarbeit sowohl auf Bezirksebene, als auch zwischen den Abteilungen unseres Vereins am besten gefördert werden kann. Wir sind jetzt intensiv damit beschäftigt, diesen Fragenkomplex zu lösen, und werden — hoffentlich in Kürze — an dieser Stelle über Ergebnisse berichten können.

Klaus Podłowski

Achtung! Lizenzinhaber!

Ist Ihre Übungsleiterlizenz noch gültig? Hoffentlich, denn am 31. 12. 1972 sind verschiedene Lizzenzen ungültig geworden. Wenn die Verlängerung nicht bis zum 30. 6. 1973 erfolgt, erhalten wir keine Zuschüsse vom LSB und müssen vereinbarungsgemäß die Übungsleiterentgelte um den dann verloren gegangenen Zuschuß kürzen. Alle Betroffenen werden gebeten, sich umgehend mit dem zuständigen Fachverband wegen der Verlängerung der Lizenz in Verbindung zu setzen.

Achtung!

Die Schwimmhallen Leonoren- und Bergstraße bleiben am Montag, dem 9. April 1973, aus betrieblichen Gründen geschlossen!

VEREINSKASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 8 33 22 56

Hat noch jemand nicht bezahlt?

Es soll wirklich noch einige Mitglieder geben, die ihren Beitrag noch nicht entrichtet haben. Meine Bitte: Vermeiden Sie Kosten und ersparen Sie uns Arbeit, denn Anfang April müssen wir alle „Rückständigen“ mahnen!

Dieter Wolf

Abrechnungen der Übungsleiter und Lehrkräfte

müssen gemäß Vereinsratsbeschuß vom jeweiligen Abteilungsleiter gegengezeichnet sein, damit die Auszahlung des Entgelts erfolgen kann. Bitte die Abrechnungen künftig unbedingt dem Abteilungsleiter vorlegen, damit keine Verzögerung bei der Überweisung eintritt!

VEREINSSPORTWART

Jürgen Plinke, Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 90 49
dienstlich 3 19 24 41

Nächste Sportbeiratssitzung am Freitag, 6. 4. 1973

Am Freitag, dem 6. 4. 1973, treffen wir uns zur nächsten Sportbeiratssitzung, um 19 Uhr, in der Geschäftsstelle. Nachstehende wichtige Themen sollen behandelt werden: Übungszeitenplan für das Sommerhalbjahr 1973, Frühjahrssportfest am 1. Mai, TRIMM-DICH-Tag am 31. Mai, Deutsches Turnfest Stuttgart 1973, Hallentermine/Carl-Diem-Halle 1973/74 u. a. Die Einladungen mit ggf. weiteren Unterlagen habt Ihr bereits erhalten. Ich bitte wegen der Wichtigkeit der Sache um vollzähliges Erscheinen.

Jürgen Plinke

Frühjahrssportfest am 1. Mai im Stadion Lichterfelde

Wir begrüßen den Mai in junger Frische und Aktivität in der neuhergerichteten Kampfbahn des Lichterfelder Stadions am Nachmittag des 1. Mai.

Unser Frühjahrssportfest bietet wieder jedem unserer Mitglieder — angefangen vom Kleinkind bis zum rüstigen Altersturner — Gelegenheit und Möglichkeit, in einem Mehrkampf (einschließlich einer Mittelstrecke) seine Kräfte zu messen.

Beginn für Kinder, Schülerinnen und Schüler (Jahrg. 1959 und jünger) um 14 Uhr, für die Jugendlichen, Erwachsenen und Altersturner um 15.30 Uhr.

Wenn die Schüler ihre Übungen beendet haben, haben Mütter und Väter die Chance, selbst ihren sportlichen Leistungsstand zu überprüfen.

Auch Übungen für das Sportabzeichen werden abgenommen.

Wer nicht mitmachen kann, unterstützt bitte die Aktiven als Kampfrichter, Helfer oder Riegerführer.

Deshalb das Motto für den 1. Mai bei herrlichem Frühlingswetter:

Kommt und macht mit im Stadion Lichterfelde!

Jürgen Plinke



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienvorstraße 29

Ruf 76 23 81

Richtlinien für die ①-Pressearbeit

Meiner Einladung, sich am 9. März zu einer wichtigen Beratung über die Pressearbeit zusammenzufinden, folgten 24 ①-Mitarbeiter aus 6 Abteilungen, unter ihnen drei Vorstandsmitglieder. Aus dieser regen Beteiligung kann man wohl die erfreuliche Feststellung ableiten, daß an der sachgerechten Gestaltung des „Schwarzen ①“ ein großes Interesse besteht. Unsere Besprechung verlief in der notwendigen ruhigen Atmosphäre, und wir einigten uns innerhalb einer Stunde auf die wichtigsten Grundsätze, die beachtet werden müssen, damit „Das Schwarze ①“ sach- und termingerecht fertiggestellt werden kann. Für diejenigen, die an der Sitzung nicht teilnehmen konnten, und als Zusammenfassung für alle Interessierten nenne ich nachfolgend kurzgefaßt die wichtigsten Beschlüsse, die als verbindliche Richtlinien für die künftige Zusammenarbeit angesehen werden müssen:

1. Redaktionsschluß ist der 15. vor dem Erscheinungsmonat der Vereinszeitung!!! Ausnahmen können nur in begründeten (!) Sonderfällen bis spätestens zum 18. akzeptiert werden!
2. Für die Abfassung der Beiträge für „Das Schwarze ①“ gelten folgende notwendige Formalien:
 - 2.1 DIN A 4-Format, möglichst im Zweizeilenabstand einseitig (!) beschrieben. Sollte jemand keine Schreibmaschine zur Verfügung haben, so wird auch ein handgeschriebener Beitrag angenommen, dann aber bitte in „Sonntagsschrift“!! Kladden gehen an den Absender zurück!
 - 2.2 Die telefonische Durchsage von Beiträgen kann nur dann akzeptiert werden, wenn es sich um außergewöhnliche (!) Fälle handelt! Denn unnötige Doppelarbeit lehne ich ab!
 - 2.3 „Fasse dich kurz“! — das muß unser Motto sein! Unsere Zeitung kann aus finanziellen Gründen nur in einem Umfang von durchschnittlich 20 Seiten gedruckt werden. Deshalb meine eindringliche Bitte an alle: So kurz wie möglich! Aus redaktionellen Gründen muß ich es mir jedoch vorbehalten, zusätzliche Kürzungen vorzunehmen — so leid es mir tut!
3. Ich bitte um die Zusendung von Fotos, die geeignet sind, unsere aktuelle Berichterstattung wirkungsvoll zu illustrieren. Hierzu ein Hinweis: Das Bildformat sollte so groß wie nötig gewählt werden! Im übrigen: Bitte nur Schwarz-Weiß-Aufnahmen! Vielen Dank im voraus!

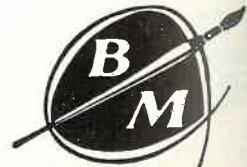
Abschließend kann ich feststellen, daß unsere Zusammenkunft sehr nützlich gewesen ist und zum gegenseitigen Verständnis für die Arbeit aller Beteiligten beigetragen hat. So sollte es immer sein!

Borst & Muschiol

M a l e r i b e t r i e b

— auch Kleinauftragsdienst —

1 Berlin 45 (Lichterfelde) Altdorfer Straße 8a
Sammel-Nr.: ① 8 33 40 71



Faschingsfete am 2. 3. 1973 ein Erfolg? Von 450 Jugendlichen waren 30 anwesend! Was meinst Du, war es ein Erfolg? Wenn Du nicht dieser Meinung bist, laß es das nächste Mal ein Erfolg werden! Komme selbst einmal hin.

Michael

Terminänderung: Radtour vorgezogen auf den 29. 4. 1973. Treffpunkt: 10 Uhr Kranoldplatz. Trimm Dich, fahr mal wieder Fahrrad!

Hitparade: Wer möchte zur Hitparaden-Generalprobe in die ZDF-Studios mitkommen? Termin: 12. oder 19. Mai 1973. Meldungen bitte bis zum 10. April an die obige Anschrift oder an die Geschäftsstelle mit Namens- und Abteilungsangabe. Eintritt: 2,50 DM.

Michael



Deutsches Turnfest
12. bis 17. Juni 1973

sortierten Bändern. Es können aber auch eigene Bänder mitgebracht werden (Uher-Anlage).

Rückfahrt:

Überraschenderweise fahren ca. 320 Turnfreunde am 17. 6. von Stuttgart nach Berlin zurück. Wir fahren deshalb nicht als Gruppe, sondern wieder mit einem Sonderzug. Der Sonderzug wird voraussichtlich gegen 19.00 Uhr von Stuttgart abfahren.

Folgender Hinweis: 160 Turnfreunde fahren im Liegewagen. Es sind noch 10 bis 20 Liegewagenplätze frei. Wer bequemer reisen will, hat die Möglichkeit, umgehend auf Liegeplatz umzubuchen. Telefonische Meldung unter 7 53 88 75 (Alfred Urban) genügt. Wir wünschen allen Teilnehmern eine angenehme Hin- und Rückreise.

Flug: Es fliegen nur 7 Turnfreunde, so daß der Charterflug entfällt.

Tagesfahrten während des Turnfestes mit Bus oder Bundesbahn

Vom Verein Deutsches Turnfest wird darauf hingewiesen, daß die Anmeldungen für Tagesfahrten TB 1—TB 4 und Tf 1—Tf 3 spärlich erfolgten. Da der Meldeschluß erst am 1. 5. 1973 ist, wird zu weiterer Beteiligung aufgerufen.

PELZE

**Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnerarbeit
Persönliche Bedienung - Große Auswahl**

Ihr Kürschnermeister

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95 , Tel. 73 40 56
Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30
Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 833 3016, 833 6061
Omnibus- und Eisenbahnfahrtkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

TURNABTEILUNG

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

Auf der Sitzung der erweiterten Abteilungsleitung wurden einige grundlegende Fragen geklärt, und ich bitte alle, nach diesen Richtlinien zu verfahren. Berichte für unser **D** werden von jedem Fachwart selbstständig an den Vereinspressewart geleitet. Zur Koordination für die Terminliste müssen alle anstehenden Termine bis zum 12. d. M. beim Stellvertr. Abteilungsleiter eingegangen sein, der sie geordnet weiterleitet (Anschrift: Klaus Klaass, 1 Berlin 45, Holtheimer Weg 26, Tel. 7 73 37 02). Urlaubsvertretungen werden innerhalb der Gruppen selbstständig geregelt. Vertretungen für die Abteilungsleitung werden in der **D**-Zeitung veröffentlicht. Gerätewart der TA ist Wolfgang Broede, 1 Berlin 45, Feldstr. 37. An ihn sind alle Beschaffungswünsche der TA-Gruppen zu richten. Für unsere Hallen sind verantwortlich: Mercator- und alte Tietzenweghalle: W. Broede; Ostpreußendamm: H. Pahl und I. Demmig; Kastanienallee: B.-U. Eberle; Kommandantenstraße: E. Tischer; Tannenbergschule: I. Wolf; Finckensteinallee: Hans-J. Lehmann; neue Tietzenweghalle: Ilse Lehmann.

Ein großes Programm legte unser Festwart Horst Jordan vor. Für Anfang Mai ist eine Veranstaltung „Tanz in den Mai“ geplant, nach den Sommerferien ein Zusammentreffen der Turnfestfahrer mit Siegerehrung. Ende September in Zusammenarbeit mit Henny Pahl eine Mondscheinfahrt, evtl. eine Fahrt in den Spreewald oder nach Potsdam, und zum Jahresausklang sollen alle Jubilare dieses Jahres sich bei einem gemütlichen Beisammensein einfinden. Durch Lilo Patermann soll uns ein Vortrag von Dr. Hepe vermittelt werden, der besonders für die Eltern unserer Turnerinnen und Turner gedacht ist.

Als besondere Veranstaltung der Turnabteilung findet am Sonntag, dem 3. 6. von 16 bis 18 Uhr ein bunter Nachmittag statt unter dem Motto: Springen — Spielen — Tanzen — Turnen in der Carl-Diem-Sporthalle.

Kleine Neuigkeiten vom Turnfest: Bis zum 8. 3. 1973 waren nur 45 000 Teilnehmer gemeldet. Daher gab es einen Nachmeldetermin bis 25. 3. 1973. Unsere Turnfestfahrer können auch mit einem Sonderzug am 17. 6. 1973 abends gegen 20 Uhr zurückfahren. Für alle Teilnehmer unserer TA gibt es die Verbundkarte der Bahn gratis!

Herzlicher Dank gilt allen meinen Mitarbeitern, die vollständig zu unserer Sitzung erschienen waren!

HJL

**Spare den Pfennig -
kaufe bei HENNIG!**

FEINKOST UND FRISCHFLEISCH

1 BERLIN 45 · Ruf 73 59 14

Giesendorfer Straße 7
Finckensteinallee 5
Ostpreußendamm 69

LEISTUNGSTURNEN MÄDCHEN

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45,
Sondershauser Str. 107 a, Tel. 7 11 56 07

In Ergänzung zum Bericht auf der Titelseite sei hier noch vermerkt, daß unsere 1. Mannschaft — von zwei Ausnahmen abgesehen — aus neuen Turnerinnen bestand, da unsere Meistermannschaft bereits L VI geturnt hatte. Hingegen konnte der TSV alle seine Mädchen einsetzen, die auch im vergangenen Jahr dabei waren, soweit sie altersmäßig qualifiziert waren. Placierung: 1. TSV Tempelhof-Mariendorf 100,20 P., 2. TuS Lichterfelde I 99,40 P., 3. TSG Steglitz 99,15 P., 4. TiB. Einzelwertung: 1. Susanne Matthies und Steffi Pohlhaus je 20,15 P., 3. Alexandra Arndt 20,10 P., 4. Susanne Juche 19,40 P., 5. Cornelia Landwehr 19,30 P., 6. Stefanie Ehling 18,75 P. Ebenfalls die Medaille erhielten unsere Ersatzturnerinnen Freya Müller und Ursula Richter. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.

2. Mannschaft der Aufbaustufe

Infolge Verletzung zweier guter Turnerinnen konnte unsere 2. Mannschaft in diesem Jahre nicht so weit nach vorne stoßen. In einem Zwischenrundenwettkampf wurde sie von der TSG Steglitz besiegt und konnte nicht in der Runde der ersten Vier mitturnen. Leider fiel nach Claudia Schulz auch noch Silke Faber aus, so daß im Schlussrundenkampf um die Plätze 5 bis 8 auch noch der VfL Tegel an uns vorbeizog. Mit Freude erlebten wir das Mitturnen unserer Jüngsten in dieser Gruppe, Gabi Polte. Auch Britt Schroeder, gerade etwas über 7 Jahre jung (Gabi war noch nicht ganz 7 Jahre!), eiferte ihrer größeren Schwester nach und verstärkte das Punktekonto ihrer Mannschaft. Vor dem Charlottenburger TSV und dem ASV erreichten wir den 6. Platz von insgesamt 13 Mannschaften. Ergebnisse: 5. VfL Tegel 97,80 P., 6. TuS Lichterfelde II 96,35 P., 7. Charl. TSV 94,25 P., 8. ASV 87,30 P.

Auch hier können wir mit dem Erreichten zufrieden sein, denn unsere Mädchen auch dieser Riege waren völlig neu im letzten Halbjahr zusammengestellt worden. Unser herzlicher Glückwunsch gilt allen Turnerinnen, ein großes Dankeschön den vielen Muttis und Vatis, die die Durchführung der Wettkämpfe erst durch ihren Einsatz als Kampfrichterinnen und Berechnner ermöglichten. Auf ein neues Spiel bei der Landesliga L VI im Mai/Juni 1973.

Berliner Schülerinnen Meisterschaften

Erstmals nahmen wir an dieser Veranstaltung mit einer Mannschaft teil. Eingesetzt waren: Sabrina Abramsohn, Petra Binder, Angelika Lehmann und Gabi Werner. Hier dominierte natürlich der OSC, der mit seinen drei Mannschaften die ersten drei Plätze vor der BT, TuS Wilmersdorf und uns belegte. Unsere Erwartungen von minimal 50 P. wurden nicht ganz erfüllt, durch Sturz vom Gerät und übergroße Nervosität fehlten uns einige Punkte, um wenigstens Wilmersdorf noch zu verdrängen. Die von Andreas Thiler geführte Riege erzielte 47,90 P., TuS Wilmersdorf 51,25 P. In der Einzelwertung erreichte Angelika Lehmann 17,45 P., Sabrina Abramsohn 15,25 P., Gabi Werner 13,95 P. und Petra Binder 12,70 P.



Maschow

Rosenthal

Hans-Sadis-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 833 22 97

WMF-Bestecke

alle Muster am Lager

Porzellane
Rosenhal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Einzelmeisterschaften L VI, Schöneberger Sporthalle

An dieser Veranstaltung beteiligten sich elf Mädchen unseres Vereins.
Bericht in der Mai-Ausgabe.

Training in den Osterferien

Für alle L VI-Turnerinnen, die nicht verreist sind, findet montags in der Finckensteinallee von 17 bis 19 Uhr Training unter Leitung von Andreas Thieler statt. Für die Mädchenriege des BT-Wettkampfes am 29. 4. in der Schöneberger Sporthalle ist donnerstags von 17 bis 19 Uhr Training. Leitung ebenfalls A. Thieler.

Freundschaftswettkampf gegen VfL Zehlendorf

Am Sonnabend, dem 28. 4. 1973, findet um 16 Uhr ein Wettkampf von 10 Turnerinnen der Leistungsriegen und zwei Jugendturnerinnen statt. Ort: Finckensteinallee. Aufstellung der Mannschaft durch Andreas Thieler. Bei den Schülerinnen werden nur die Jahrgänge 1959 bis 1961 eingesetzt. Geturnt wird ein Kürvierkampf.

HJL

①-Mädchen auch in der Schule große Klasse

Beim ersten Gerätturnwettkampf der Berliner Schulen (insgesamt 72 Mannschaften) in der Schöneberger Sporthalle waren unsere aubergine-farbenen Anzüge und ①-Pullis nicht zu überschauen. Überall in den siegenden Mannschaften standen unsere Turnerinnen und verhalfen ihren Schulen zu den Plätzen ganz vorn.

Bei den Grundschulen siegte die Schule am Königsgraben Lankwitz mit unseren Turnerinnen Angelika Lehmann, Steffi Pohlhaus und Barbara Stamms mit 86,35 P. vor der Kronach-Grundschule Lichterfelde mit 82,30 P., in der unsere Turnerinnen Sabrina Abramsohn, Birgit Hartmann, Cornelia Landwehr, Claudia Schmidt und Claudia Wolf starteten. Von den angetretenen Grundschülerinnen wurde Angelika Lehmann mit 22,90 P. Siegerin, 3. Steffi Pohlhaus 22,35 P., 4. Sabrina Abramsohn 22,00 P. und 6. Barbara Stamms und Gabi Werner mit je 21,80 P. Auch unsere anderen Mädchen hielten sich in diesem großen Feld sehr gut.

In der Gruppe der Gesamt-, Haupt- und Realschulen belegte Martina Auert mit ihrer Schule (Beckeschule Zehlendorf) und sie selbst den 2. Platz mit 22,35 P.

Sehr groß war die Konkurrenz bei den 32 angetretenen Mannschaften der Gymnasien. Auch hier verhalfen unsere Turnerinnen Marianne Biermann und Astrid Schulz dem Gymnasium Steglitz zum 1. Platz. Marina Wolf stand in der Mannschaft der Lilienthalschule, die den 2. Rang erreichte. Leider hatte die Goethe-Schule zu einem falschen Wettkampf gemeldet, so daß viele unserer Mädchen, die dieses Gymnasium besuchen, traurig am Nachmittag zuschauen mußten.

Auch in den Wettkampfmannschaften bei der Landesausscheidung „Jugend trainiert für Olympia“ waren wir gut vertreten. In der mit hoher Punktzahl siegenden Mannschaft der Luise-Heriette-Schule, die vor kurzem als Ausbildungsstätte für das Sportabitur zugelassen wurde, standen unsere Vereinsmeisterin Christine Lehmann und ihre Schwester Brigitte. Christine wurde mit 33,95 P. auch Einzelbeste des ganzen Wettbewerbs. Monika Ochmann und Arianne Schulze erreichten mit ihrer Schule im Wettkampf III/1 einen schönen 2. Platz. Allen Mädchen gilt unser herzlicher Glückwunsch zu diesen Erfolgen. Bestimmt habe ich nicht alle herausgefunden, dazu sind unsere Abteilungen zu groß. Ihnen gilt natürlich ebenso unsere Anerkennung. Unser Verein wird weiterhin bemüht sein, alle Mädchen — und natürlich auch die Jungen — zu fördern und ihnen zu guten Erfolgen auf sportlichem Gebiet auch in der Schule zu verhelfen.

Als Leiter der Veranstaltung des Berliner Turnwettkampfes danke ich allen Kampfrichterinnen des Vereins, die es mir erst ermöglichen, den Wettkampf so einwandfrei durchzuführen. Fast 200 Wertungen mußten innerhalb des Vormittags abgegeben werden: eine imposante Zahl. Ich konnte mich verlassen auf: Frau Faber, Frau Hageböcker, Frau Lehmann, Frau Matthies, Frau Müller, Fräulein Neumann, Frau Stamms und als mitarbeitenden Organisationsleiter Andreas Thieler.

Nochmals herzlichen Glückwunsch allen Turnerinnen und herzlichen Dank allen Helfern. Ein schönes Ziel unserer Gemeinschaftsarbeit wurde erreicht.

HJL

Inge Caesar, Berlin 45, Hildburghäuser Str. 239 g,
Tel. 73 09 32

LEISTUNGSTURNEN KNABEN

Vereinsmeisterschaft im Knabenturnen

Mit wider Erwarten großer Beteiligung fand am 23. 2. der Endkampf im Gerätturnen statt. Unter starkem Beifall der Kameraden wurde Heinz Haug (Jg. 1963) mit 25,10 P. unser diesjähriger Vereinsmeister, gefolgt von Rainer Michaelis (Jg. 1960) mit 23,40 P. und Ulrich Caesar (Jg. 1962) mit 23,30 P. Sie turnten die erleichterte L VI. Die Besten im Wettkampf für Allgemeines Turnen wurden die Knaben aus der Giesendorfer-Turnhalle (Lothar Jaschinski) und der Nachwuchsriege (Joachim Lüdtke), und zwar: Schüler C (Jg. 1959/60) A 9-Sechskampf: Wolfgang Schilling mit 14,75 P., rank Pfützenreuter mit 14,25 P. und Lutz Rademacher 14,10 P.

Schüler D (Jg. 1961/62) A 9-Vierkampf: Hans-Peter Leitzke mit 9,95 P., Michael Wartenberg mit 9,15 P. und Thomas Krämer mit 8,60 P. Schüler E (Jg. 1963/64) A 9-Vierkampf: Christian Schäfer mit 10,0 P. Andreas Lang mit 9,45 P. und Oliver Mattussek mit 9,35 P. Vielen Dank sagen wir unseren beiden Kampfrichtern, dem Ehepaar Gerlach und Frau Lorke für ihre Hilfe. Beim nächsten Wettkampf hoffen wir auch die Knaben aus Lichterfelde West und noch mehr Knaben vom Mercatorweg zu sehen.

Inge Caesar

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche

Telefon 833 3042

Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst – Lieferant des L

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 5114

Fasching bei den 6- bis 9jährigen Knaben

In der letzten Faschingswoche herrschte fast auf allen Hallen fröhliches Treiben bei den 6- bis 9jährigen Knaben. Lustige Spiele, Polonaisen und fröhlicher Schmaus lösten sich ab. Vielfältig waren die Kostüme, und so mancher blieb unerkannt. Vielen Dank den helfenden Müttern!

Inge Caesar

PRELLBALL

Joachim Brümmer, Berlin 27; Schottmüllerstr. 50 a,

Bis Redaktionsschluß lag leider kein Bericht vor. Vielleicht erfahren wir in der Mai-Ausgabe des „Schwarzen“ etwas über den Aufstieg in die Regionalliga Nord! Wäre das nicht schön?

Horst Jirsak

FAUSTBALL

Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 51 88 35...

Kegelabend der Faustballer!

Um den Zusammenhalt der Faustballer zu fördern, wollen wir in Zukunft alle 4 Wochen kegeln. Da wir eine günstige Zeit bekommen haben, ist zu erwarten, daß das Kegeln eine Dauereinrichtung wird! Wir hatten uns zum erstenmal am Sonnabend, dem 24. 3. 1973, um 20.00 Uhr, in der Gaststätte Gerhard Netzel, am S-Bhf. Botanischer Garten, getroffen. Im April treffen wir uns am 28. 4. ebenfalls von 20.00 bis 23.00 Uhr. Wir hoffen auf einen guten Beginn!

Alfred Urban

TRAMPOLIN

Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28, Tel. 73 52 30

Die Berliner Schülermeisterschaften 1973

veranstaltet vom BTB, werden in diesem Jahr vom TuS Lichterfelde ausgerichtet. Der Wettkampf beginnt am Sonnabend, dem 7. April, um 15.30 Uhr, in der Halle der 12. Grundschule, Kastanienstraße 7.

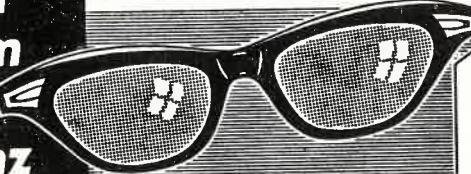
Die Berliner Jugend- und Erwachsenenmeisterschaften richtet der VfL Lichtenrade aus. Sie finden am Sonntag, dem 8. April, in der 17. Grundschule 1/49, Straße 17, ebenfalls um 15.30 Uhr statt.

In den Osterferien

machen auch wir Ferien: So ist für die Sonnabendgruppe (15.00—16.30) am 7., 14. und 21. April kein Training. Für alle anderen Gruppen ist am 14. 4. letzter — und am 24. 4. erster Trainingstag. Ich wünsche allen Trampolinspringern schöne Ferien.

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

ist jede modische Brille von



**OPTIKER
JÄGER**

Lieferant aller Kassen

MOLTKESTRASSE 1
AM S-BHF. BOTAN. GARTEN TEL. 8 33 50 07

KULTURWART

Horst Jordan, Berlin 45, Giesensdorfer Str. 27 c, Tel. 7 73 96 93

Die Turnabteilung tanzt in den Mai

Für jung und alt veranstalten wir am 4. Mai, um 19.30 Uhr, in Pichlers Viktoriagarten, Lankwitz, Leonorenstraße 18, einen Tanzabend nach dem Motto: „Macht Euch ein paar schöne Stunden, stellt den Fernseher ab und tanzt mal wieder“ mit der Kapelle „Trio Woi“! Viele lustige Einlagen werden diesen Abend abwechslungsreich gestalten. Wir wollen uns nicht in Frack und Abendrobe, sondern im gemütlichen Frühlings-Freizeit-Look treffen. Eintrittskarten gibt es bei den Gruppenleitern im Vorverkauf zum Minipreis HoJo von einem Taler!

WANDERWART

Werner Wiedicke, Berlin 45, Ostpreußendamm 62 (Enzianweg 6/7)
Alfred Urban, Berlin 42, Eythstr. 60, Tel. 7 51 88 35

Mit Staunen stellte ich als Neuling fest, daß 25 Personen Werners Aufruf zur Sonntagswanderung gefolgt waren! Sogar die Berlin-Besucher Lucie und Willi Brauns waren dabei. Unter kundiger Führung wanderten wir 2 Stunden durch den Grunewald bis zur Mittagsrast im Forsthaus Paulsborn. Nach gutem Essen ging es auf die Trimmstrecke, die nach Lust und Können absolviert wurde. Dann wanderten wir weiter, schnell verrann die Zeit bei vielerlei Gespräch. Zur Kaffeezeit brachte uns Werner wohlbehalten zum Ausgangspunkt zurück. Mir hat es so viel Spaß gemacht, daß ich zur Osterwanderung wieder dabei bin. Wer kommt noch mit?

Klaus Klaass

SCHWIMMABTEILUNG

Eberhard Flügel, Berlin 45, Chlumer Str. 4
Tel. dienstlich 2 58 83 07

Wer will verbilligte Saisonkarten für die Berliner Freibäder haben?

Melden bitte nur am 16. 4. sowie am 30. 4. 1973 in der Schwimmhalle Leonorenstraße. Lichtbild mit Name und Adresse ist unbedingt erforderlich. Die Karte kostet für Erwachsene 6,— DM, für Kinder, Jugendliche und Studenten 3,— DM. Wer eine Saisonkarte erwerben will, muß im Besitz eines gültigen Vereinsausweises und Angehöriger der Schwimmabteilung Günter Reiffe sein.

83

83 268 78

79

Ihr Helfer im Bezirk Steglitz
Kranken- und Unfall-Wagen
Schötz & Fischer
8 32 68 78 - 7 69 20 42 - 8 32 68 79
Berlin 45, Undinestraße 3
am Händelplatz

LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Harald Jänisch, Berlin 45, Schwatlostr. 8, Tel. 73 59 93

Hallenaison ade

Mit dem Nat.-Sportfest des OSC und den 20. Deutschen Hallenmeisterschaften in der Deutschlandhalle hat eine anstrengende, aber auch erfolgreiche Hallensaison ihren Abschluß gefunden. Unsere neuen Mitglieder haben bei ihren ersten Hallenstarts für unsere LG einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen, so daß wir mit einer wesentlich stärkeren Mannschaft optimistisch in die Freiluftsaison blicken können.

Wenn uns zwar noch die absolute „Spitze“ fehlt, und die Namen unserer Athleten noch nicht die Sportberichte in der Presse füllen, so haben wir aber eine gute und leistungsstarke „Breite“ anzubieten, was sich bestimmt bei Mannschafts- und Staffelwettbewerbe zeigen wird.

Ohne überheblich zu sein, können wir sachlich feststellen, daß unsere LG-Süd-Vereine heute mit zu den führenden Berliner Leichtathletik-Vereinen gehören.

Wollen wir hoffen, daß unsere Athleten die Wettkämpfe auf der Aschenbahn ohne größere Ausfälle durch Verletzungen überstehen und wir am Jahresende von einer Aufwärtsentwicklung der Leichtathletik in unserem Verein berichten können.

In diesem Sinne wünschen wir unseren Aktiven eine erfolgreiche Wettkampfsaison 1973 und viel Freude an der Leichtathletik!

Wettkämpfe in der Deutschlandhalle

Wie bereits erwähnt, bestritten unsere Aktiven in der Deutschlandhalle ihre 2 letzten Wettkämpfe der Hallensaison 1972/73.

Beim Nat.-Sportfest des OSC konnten unsere Sprinter und Hürdenläufer wieder gute Zeiten erzielen, doch galt diesmal unser Hauptinteresse unseren zwei gemeldeten 4x400 m-Staffeln. Aufgrund mangelnder oder auch unzureichender Information am Start wurden zwar beide, Staffeln, wie auch 4 weitere Mannschaften, durch das vörzeitige Verlassen der Bahnen disqualifiziert, doch sind uns die gelaufenen Zeiten bekannt (6 von 8 Staffeln wurden disqualifiziert).

Die 1. Mannschaft mit Scheinichen, Kell, Weinmann und Combes lief in 3:23,2 min. eine ausgezeichnete Zeit und belegte hinter der BT vor Wolfsburg und Hannover einen 2. Platz. Besonders stark lief Jürgen Kell, für den eine Zwischenzeit von ca. 48,5 sec. gestoppt wurde. Die 2. Mannschaft mit Mikisch, Barth, Weiß und Böhme war in ihrem Lauf in ca. 3:28 min. als erste Staffel vor NSF, Brandenburg und dem BSC am Ziel.

Eine Woche später waren wir bei den Deutschen Hallenmeisterschaften u. a. auch wieder mit einer 4x400 m-Staffel vertreten. Leider hatte unsere Mannschaft mit dem VfB Stuttgart (u. a. mit Karl Honz), Rot-Weiß Koblenz und MTV Moers den stärksten Vorlauf erwischt und mußte ausscheiden. Dennoch konnte sich unser Staffelquartett noch einmal verbessern und



Man trifft sich in Neitzel's

KINDL-ECK

Hindenburgdamm 103 / Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Telefon 7 73 33 97



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85

wurde in 3 : 21,4 min. bei elektr. Zeitmessung Dritter. In der Gesamtwertung belegte unsere Staffel mit Scheinichen, Weinmann, Kell und Combes vor dem VfL Wolfsburg, TSV Wedel, Hannover und Moers einen 9. Rang.

Diese Staffel wird sicher im Sommer unter 3 : 20 min. laufen können. Herzlichen Glückwunsch!

Werfertage im Stadion lichterfelde

Jeweils am Samstag, um 14.30 Uhr, veranstalten wir auf dem Wurfplatz im Stadion Lichterfelde am 7. und 28. April unsere Werfertage. Ausgeschrieben sind Kugel — Hammer — Diskus und Speewurfdisziplin für Männer und männl. Jugend. Wir hoffen, daß unsere Werfergarde vollzählig daran teilnimmt. Ein besonderes Anschreiben (Meldung) erfolgt nicht.

Ostern nach Göttingen

Die Osterfeiertage wollen wir mit einer Männermannschaft in Göttingen verleben und dort am Ostersonntag an den „Nat.-Saisonauftakt“ der TG Göttingen teilnehmen.

Fahrt mit PKW's. Auskunft erteilt Kurt Muschiol.

Ein Teil unserer Jugend wird die Osterferien im sonnigen Süden in Monte Cassino/Italien verbringen. KM

Erste Deutsche Hallen-Mehrkampfmeisterschaften

Bei den erstmals ausgetragenen Hallenmeisterschaften im Siebenkampf (Männer) und Fünfkampf (Frauen) am 17./18. 3. 1973 in der Münchner Olympia-Aufwärmhalle nahm Harro Combes ① als einziger Berliner teil, da Helmut Kammermeier (VfV Spandau) wegen einer Leistenzerrung fehlte.

Mit 5560 Punkten siegte der Neu-Mainzer Guido Kratschmer (früher LAZ Südheide) vor dem Münchner Werner Hägele, der es auf 5330 Zähler brachte.

Harro Combes hatte es in diesem erlesenen Feld sehr schwer, seinen guten Platz von den Freiluftmeisterschaften zu halten oder gar zu verbessern. Gekämpft wurde mit gewohnter Manier: mit 7,1 sec. über 60 m wurde verheißenvoll begonnen. Doch schon beim Weitsprung machte sich seine alte Fußverletzung bemerkbar: 6,57 m sind eben zu wenig, um ganz vorne „mitzumischen“. Kugelstoßen (12,63 m) und Stabhochsprung (3,90 m) bildeten die letzten Übungen am ersten Tage. Der zweite Tag brachte dann für Harro die erwarteten guten Leistungen: Hochsprung 1,91 m, 60 m Hürden 8,7 sec. und einen bravourösen 1000 m-Lauf in 2 : 50,4 min. (pers. Bestleistung). Mit dieser Zeit gewann er sehr sicher seinen Lauf und konnte sich dadurch noch einmal abschließend gut in Szene setzen. Das Wettkampgericht rechnete schnell: Harro hatte sich am zweiten Tage enorm nach vorne geschoben und kam am Ende mit 5067 Punkten auf Platz zwölf, noch viele namhafte Athleten hinter sich lassend, so u. a. auch den groß angekündigten Mitfavoriten Manfred Schumann, Bob- und Hürdenmeister, USC Mainz, der mit 4910 Punkten Letzter wurde. „Ich bin schon froh, daß ich das Mammut-Programm durchgestanden habe. Jetzt weiß ich was es heißt, einen Zehnkampf durchzustehen.“

Eine kleine Zahlenspielerei zeigt, wie leicht Harro bei etwas mehr Glück hätte stehen können:

	60 m	Weit	Kugel	Stab	Hoch	60 m H	1000 m
Mössle, Bonn, dritter Pl.	7,2	6,82 m	13,17 m	4,40 m	2,03 m	8,6	2:56,3 = 5306 P.
Combes, 12. Pl.	7,1	6,57 m	12,63 m	3,90 m	1,91 m	8,7	2:50,4 = 5067 P.

Eine intensive Visite in einem Münchener Bierkeller rundete die gelungene Fahrt ab und ließen schnell die Strapazen des Kampfes vergessen.

Übrigens: Die im Juli stattfindenden Deutschen Mehrkampfmeisterschaften finden nun doch in Hannover auf der antiquierten Aschenbahnanlage statt.

Dieter Höpcke

KURZ — ABER WICHTIG!

Letzte Meldung der Redaktion:

Siegerin bei den L VI-Einzelmeisterschaften des BTB am 25. 3. 1973 wurde bei 70 Teilnehmerinnen Angelika Lehmann mit 29,00 Punkten. Alle anderen gestarteten neun ①-Mädchen lagen dichtauf im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes hinter dem OSC. Herzlichen Glückwunsch! Näheres in der Mai-Ausgabe.

BUCHDRUCK
OFFSETDRUCK
MASCHINENSATZ
BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Handjerystraße 63 · ☎ 851 30 83

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir uns bei Einkäufen auf die Anzeige im „SCHWARZEN ①“ berufen

HANDBALLABTEILUNG

Herbert Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31 a, Tel. 73 79 87

**Bei M 1 und F 1 steht die Entscheidung noch aus
AH 1 hat es geschafft: 3. Tabellenplatz!**

Mit eindrucksvollen Siegen über den neuen Berliner Meister — PSV — (12 : 11) und dem BSV 92 (14 : 8) und einem 10 : 10-Unentschieden gegen die „Füchse“ konnten sich unsere „Alten Herren“ in der Tabelle ganz schön nach oben arbeiten (Zeit wurde es ja auch!), so daß sich nunmehr folgender End-Tabellenstand (obere Hälfte) ergibt: 1. PSV 25 : 3, 2. BSV 92 19 : 9, 3. ① 15 : 13, 4. Rehberge 15 : 13.

Beim Turnier von TURA „Grönengberg“ Melle um den Schützenpokal belegte AH 1 den 6. Tabellenplatz, wobei zu bemerken ist, daß die beiden Vorrundenspiele gegen die 1. Männermannschaften vom Tv. Soest (8 : 9) und TG Schötmar (10 : 11) nur äußerst knapp verloren gingen. Auch im Spiel gegen den Veranstalter um den 5. Platz hatten sie nur mit 10 : 11 das Nachsehen. — Bei einem Wochenendausflug zum MTV Wolfenbüttel scheiterten sie erst im Endspiel gegen den Pokalverteidiger, Hamburger Sportverein.

**M 1 — Rehberge 7:7 (Hinspiel 19:15) — GutsMuths 10:18 (Hinspiel 18:19)
— TSV Siemensstadt 16 : 10 (Hinspiel 8 : 20)**

Aus der erhofften Wiederholung des Hinspiel-Sieges gegen Rehberge wurde leider nichts. Mit 3 : 3 wurden die Seiten gewechselt und über 4 : 4 und 5 : 5 erspielten sich die „Rehe“ bis zur 54. Minute eine 7 : 5-Führing. Erst in den letzten 3 Minuten konnten wir noch das Unentschieden retten und somit wenigstens einen Punkt mit nach Hause nehmen.

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler
Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.

Eigene Werkstätten.

- Licherfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz, Ruf: 76 60 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche, Ruf: 76 60 10



Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Irmgard Ehrensack

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 8332665

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des Ⓛ

Im Spiel gegen GutsMuths ging es nun darum, den Anschluß auf keinen Fall zu verlieren. Nach einer augeglichenen 1. Halbzeit (4 : 3) ging es dann über 6 : 4 zum 9:5 in der 47. Minute. Die große, unerwartete Überraschung brachte dann das Spiel gegen den TSV Siemensstadt, eine Mannschaft aus dem Spitzentrio. Wenn unsere Männer während der zurückliegenden Spielzeit so aufgespielt hätten wie an diesem Sonntag, dann brauchten wir jetzt nicht um den Abstieg bzw. um den Verbleib in der Stadtliga zu kämpfen. Bis zur Mitte der 1. Halbzeit gab es noch ein ausgeglichenes Spiel, aber dann ging es über 4 : 3 zum Halbzeit-Ergebnis von 7 : 4. Ein Zwischenpurt nach der Pause brachte uns eine 10 : 4-Führung, die dann auch bis zum Schluß nicht mehr abgegeben wurde. 13 : 5 hieß es dann in der 40. Minute. Mit 4 Toren in Reihenfolge konnten zwar die Siemensstädter das Ergebnis etwas günstiger gestalten, aber an unserem Endspiel war nicht mehr zu rütteln. Wenn die Mannschaft bei den restlichen, entscheidenden Spielen zur gleichen Form aufläuft, dann müßte es eigentlich keine Befürchtungen geben. (Aber der Mensch ist halt keine Maschine.)

Das Tabellenende: Adler-Mariendorf 13 : 13, Rehberge 13 : 13, Ⓛ 11 : 15, ASC 7 : 21, Guts Muths 5 : 21, wobei ASC und GM bereits als Absteiger feststehen.

Beim Schützenpokal in Melle (siehe AH) wurde M 1 mit einem Sieg über Grün-Weiß Paderborn (10 : 8) und einem 5 : 5-Unentschieden gegen TURA Gruppensieger und hatte beim Spiel um den 3. Platz, wieder gegen GW Paderborn, diesmal mit 8 : 9 das Nachsehen.

Die 2. Männermannschaft brachte zwar aus den letzten 3 Spielen gegen Friedenauer TSC I (13 : 13), CHC IV. (13 : 10) und Berliner Bären I (18 : 18, nach einer 11 : 6-Führung) zwar 4 Punkte mit nach Hause, aber sie muß wohl in den sauren Apfel des Abstieges beißen, da der drittvorletzte (TV Waidmannslust) bereits 10 „Gute“ hat und von unserer Mannschaft nicht mehr eingeholt werden kann (Punkte: 8 : 20).

AH 2 befestigte den 2. Tabellenplatz, der noch zur Aufstiegsrunde zuläßt. — Humboldt I 10 : 10, — Friedenau II 5 : 6, — ASC II 13 : 7.

Im Turnier von NSF: — NSF 10 : 6, — Adler 12 : 8.

Unsere Frauen schlügen Rehberge 8 : 6 und spielten gegen SCC 7 : 7 unentschieden, überraschend ging das Rückspiel gegen SV Buckow mit 8 : 9 verloren, nachdem sie im Hinspiel noch mit 10 : 6 gewinnen konnten. Dies war schon die Entscheidung zu unseren Gunsten gewesen. So müssen wir halt noch etwas „bangen“.

Jgm. — TuS Neukölln 6 : 16, — OSC kpfl. gewonnen.

mit **Scholz** da rollt's!

Umzüge · Lagerung · Spedition

1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

DAS FACHGESCHÄFT

Uhren · Schmuck · Silberwaren · Reparaturen

KLAUS SCHMIDT

Hindenburgdamm 41 Ecke Klingsorstraße

Telefon 731412

CERTINA

WMF BSF

JUNGHANS

ⓘ-Mitglieder
erhalten Rabatt

Schülerinnen unter den letzten Acht!

(Aber zur Endrunde reichte es nicht)

Mit einem 3 : 0 und einem 2 : 2-Unentschieden gegen Humboldt wurden die Punktspiele abgeschlossen. In der nun folgenden Zwischenrunde um die Berliner Meisterschaft konnte sich die Mannschaft leider nicht für die Endrunde qualifizieren. Aber immerhin schon ein großer Erfolg für die Mannschaft und ihren Betreuer, Horst Remmè. Dazu herzlichen Glückwunsch! Zwischenrunde: — TSV Rudow 3 : 7, — ASC I 4 : 2, — GutsMuths 3 : 11, — ASC II 1 : 7. —d— Unsere Mädchen spielten zum Schluß noch einmal groß auf: — Blau-Weiß 1 : 6, — Brandenburg 6 : 2, — Humboldt 2 : 5, — NSF 5 : 0.

Feldrunde:

Die Vorrunde beginnt am 8. 4. für die AH-Mannschaften und am 15. 4. für die Männermannschaften. Letzter Spielsonntag: 3. 6.

Die Frauenmannschaft beginnt mit der Hin- und Rückrunde am 29. 4. Hier sollen die Spiele am 8. 7. beendet sein.

Ebenfalls nach Ostern beginnen sämtliche Jugend-Klassen.

..... und noch eine Ehrung!

Auf dem Verbandstag des Handball-Verbandes Berlin e. V. wurde unser Handballfreund LOTHAR SCHEIDING für seine verdienstvolle und langjährige Mitarbeit als Schiedsrichter im Handballsport mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Auch an dieser Stelle, lieber Lothar, herzlichen Glückwunsch für diese Ehrung, und mach' weiter so!

Grüße gingen ein von Wolfgang und Ulla Kohl aus Gerlos (wie sollte es anders sein) und von Bernd Hofstädt aus dem Harz. Reiner und Ingrid Erdtmann grüßen alle Ⓛ-Handballer aus ihrer neuen Heimat Bad Vilbel.

Letzte Meldung: „Auf den letzten Drücker“ erreichte uns die erfreuliche Nachricht, daß unsere 1. Frauenmannschaft durch einen 7 : 2-Sieg gegen den SV Reinickendorf am 18. 3. den Klassenerhalt gesichert hat!

BERTHA NOSSAK BÜROBEDARF

seit 1897 am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str 2-4, Tel. 8 33 22 89

FÜR ORDNUNG: beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln

ANDENKEN KLEINE GESCHENKE

NEU: FOTOKOPIEN SOFORT



Staatlich geprüfter Augenoptiker und Optikermeister

CONTACTLINSEN-SPEZIALIST

INH. L. RDUCH

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str.5 (a.S-Bf.) / 8 83 48 04

BASKETBALLABTEILUNG

Eberhard Rehde, Berlin 45, Jägerndorfer Zeile 13, Tel. 8 11 79 98

Bei Redaktionsschluß lag kein Bericht vor.

Horst Jirsak

BADMINTONABTEILUNG

Helmuth Pählich, Berlin 45, Brahmsstraße 15, Tel. 7 73 97 55

Die 1. Mannschaft hat ihre Spiele zur BMM 72/73 beendet. Mit Taktik (Partnerwechsel in der Rückrunde; 5. 3.; 10. 3.), Training und vorbildlichem Kampfesifer am 10. 3. wurde das zur Halbzeit erschienene Abstiegsgespenst verjagt — hoffentlich nicht nur bis in die nächste Saison! Aber der erreichte 5. Platz von zehn Vereinen läßt erwarten, daß auch im nächsten Spieljahr trotz des unaufhaltsam zunehmenden Alters und Gewichts (!) der Spieler der Klassen-erhalt gesichert werden kann. Ob dann allmählich der Nachwuchs gereift sein wird? In der Rückrunde wurden doppelt soviel Punkte errungen wie in der Vorrunde. Das Punktekonto lautet nunmehr 18 : 18. Wo würde man stehen, wenn man die Saison nicht mit Verletzten hätte beginnen müssen?

Lob und Dank unseren Damen Elke Heise und Elvira Strohbach, die auch unter erschwerten Bedingungen antraten und 70 % ihrer Spiele gewannen; oftmals waren es die entscheidenden Punkte!

Vielleicht kann die Steigerung der Mannschaft Ansporn für die kommende Zeit sein!

Bernd Siegemund

VOLLEYBALLABTEILUNG

Karl-Heinz Löchte, Berlin 45, Stockweg 10, Tel. 73 83 96

Wir kamen, sahen, siegten, und zwar jeweils 3 : 0 gegen FKS und VdS, und wir verloren 1 : 3 gegen TSS II und 2 : 3 gegen BSC. Ersteres war ein sehr gutes, temporeiches Spiel, letzteres durch die „Einlulltaktik“ der Gegenmannschaft das Gegenteil. Lilo

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper

Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 73 14 59

ALFRED OSCHE
Inhaber Bernhard Osche

Gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Sportartikel
1 Berlin 45 (Lichterfelde West) Baseler Straße 9 Fernruf 73 19 00

AUS DER **L**-FAMILIE

Treue zum **I**

25 Jahre im **I** am: 22. 4. Horst Günther (Handball)

10 Jahre im **I** am: 17. 4. Renate Quick (Turnen)

25. 4. Nicola Schreckenbach (Basketball)

Wir gratulieren

zum Freischwimmer-Zeugnis: Stephan Ewald

zum Fahrtenschwimmer-Zeugnis: Oliver von Zedlitz-Neukirch, Marion Jirsak

zum Jugendschwimmschein: Anke Schönberg

zur Geburt einer Tochter: Birgitt und Wolfgang Leber

Unser herzliches Beileid

gilt unserem Turnkameraden Hans Heuer zum Ableben seiner Mutter; Anni und Max Lukassek zum Tode der Mutter und Schwiegermutter.

Beste Wünsche für die Gesundheit

gelten Gisela Jordan, Herta Hoppe, Volker Härtel und Helmut Schmidt. Unser Walter Ganzel hat sich nach seiner schweren Erkrankung einigermaßen erholt; sein erster Ausgang galt seinen Faustballern!

Wir bedanken uns

für Grüße von Harald Jänisch, Donald Richter & Co. vom Trainingslager des LAZ Südheide.

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren,
auch für Diabetiker; Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

1 Berlin 45, Moltkestraße 52

2 Berlin 41, Klingsorstraße 64

3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32

4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 73 37 66

Als neue I-Angehörige heißen wir herzlich willkommen

Turnabteilung: Ingeborg Bengelsdorf, Susanne Bohnsack, Karin Magnus, Carmen Weber, Christine Schmidt, Monika Weitbrecht, Olga Zajicek, Gerd Heinemann, Klaus Kock, Gero Körber, Ehepaar Hans-Jörg und Susanne Buchholz, Fam. Ludwig Thoma, Fam. Prof. Dr. Klaus Meyer, 26 Schüler, 5 Kleinkinder; **Leichtathletikabteilung:** 2 Schüler; **Handballabteilung:** Jutta Günther, Alfred Bohnsack; **Badmintonabteilung:** Siegfried Berger; **Volleyballabteilung:** Wilfried Scheel; **Schwimmabteilung:** Ellen Müller, Christel Scheel, 6 Schüler.

Wir gratulieren zum Geburtstag im April

Furnabteilung:	Leichtathletikabteilung:	Volleyballabteilung:
1. Rudolf Pahl	16. Ursula Hild	25. Hans J. Richter
3. Elise Nakoinz	Horst Baumgarten	29. Karl Heinz Müller
Christine Schrölkamp	17. Karin von Morawski	
5. Gisela Jordan	18. Jutta Hauptstein	
Ursula Schultze	Werner Eberle	
6. Ingrid Gärtner	19. Luitgard Korbmacher	
Erika Hauser	Rudolf Schröter	
Marlene Starfinger	20. Reinhild Klasen	
8. Hildegard Blach	22. Rudolf Gärtner	
Regina Hegermann	Nikolaus Steinbeck	
Hannelore Müller	23. Doris Hirsch	
9. Rosemarie Scheibner	Ursula Zedler	
10. Monika Guß	Paul Schmidt	
Werner Lenkewitz	Josef Schochauer	
11. Marine Zoll	24. Alfred Held	
12. Kuno Frömming	25. Monika Wilkening	
13. Marianne Gollmer	27. Jenny Krause	
Angelika Seeburg	Ruth Stoek	
14. Edith Dowidat	Henning Brümmer	
Ursula Schröter	29. Gudrun Koronka	
15. Wolfgang Köppen	30. Jürgen Matussek	
Hildegard Lenkewitz		
Schwimmabteilung:	Basketballabteilung:	Schwimmabteilung:
	2. Wolfgang Griephan	1. Barbara Frierichs
Handballabteilung:		5. Alexander Nobiling
	1. Peter Schmidt	7. Klaus Ambrosius
	2. Folke Schilling	11. Horst Kapala
	7. Wolfgang Petter	17. Anneliese Berns
	23. Horst Jirsak	Gertrud Hillmann
Badmintonabteilung:		Klaus Zacharias
	6. Bernd Siegemund	19. Helga Böhm
	12. Robert Klitzke	20. Gisela Schürenberg
	15. Horst Franke	21. Sabine Rufflet
	Wolfgang Okon	22. Renate Richters
	23. Peter Grams	24. Antje Müller
		Ulrich Wunderburg
		Johannes Kühn
		28. Klaus Banse
		29. Michael Tolger

Auch den Jugendlichen und Kindern herzlichen Glückwunsch!

Keine Wettkampfkleidung ohne



Abzeichen!

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V.
Schriftleitung: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8515918

1. Vorsitzender: Klaus Podlowski, 1 Berlin 45, Tietzenweg 81, Tel. 8 33 58 54
2. Vorsitzender: Liselotte Patermann, 1 Berlin 45, Feldstr. 16, Tel. 73 73 80
Vereinskassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 8 33 22 56
Vereinsportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45 a, Tel. 7 71 90 49

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein.

Beiträge (auf DIN A 4-Bogen im Zweizeilenabstand, nicht Rückseite) sind zu senden an Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 8 51 59 18. Nichtberücksichtigung, Kürzungen, Textänderungen sind redaktionell begründet und meist auf Platzmangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Einsendeschluß ist jeweils der 15. vor dem folgenden Monat.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystr. 63, Tel. 8 51 30 83